

Gemeindebrief



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmalkalden

August – September 2020 · Nr. 354

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

Monatsspruch August – Psalm 139,14





Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde! „Wendezeiten“

Wenn unsere Kids, Teens oder Jugendliche diese Zeit mit einem Satz oder einem Lied umschreiben sollen, dann lautet dieser schlicht: „It's Corona time!“. In diesen Monaten habe ich so oft das Wort „Corona“ gehört wie nie zuvor. Euch geht es sicherlich ähnlich. Wir erleben gerade eine Zeitenwende; wir merken es, wenn wir sagen: „Das war noch vor Corona.“ Wir merken alle, dass es ein „Vorher“ nicht mehr geben wird. Eine Wende hat stattgefunden. In diesen Zeiten wird uns klar, jeder Mensch empfindet wie er geschaffen ist ganz unterschiedlich. Je nachdem was in ihm steckt. Und wie er mit der Situation umgeht. Es gibt manche, die

sich von den neuen und jetzt anderen Lebensbedingungen, Einschränkungen sowie negativen Nachrichten immer mehr beeinflussen lassen. Diese bestimmen dann ihre Laune, Stimmung und Lebensgrundlage. Es gibt aber auch Menschen, die ganz anders sind. Nicht die neuen herausfordernden Lebensumstände bestimmen sie, sondern sie beeinflussen ihr Umfeld mit ihrer Freude und Begeisterungsfähigkeit mit positiver Stimmung und Laune.

Wie ist es bei dir? Lässt du dich negativ beeinflussen und prägen? Oder kannst du dein Umfeld positiv mitreißen? Für mich ist diese Zeit eine Gelegen-

Termine

heit, aufmerksamer und achtsamer zu sein als sonst und noch intensiver den Kontakt zu Gott zu halten. Dazu gehört natürlich auch die Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern und Freunden im Gottesdienst zu suchen.

Ich wünsche uns, dass auch wir Gottes Nähe und seine liebevolle Zuwendung immer wieder zu spüren bekommen.

Dabei will ich mich von dem Psalmwort leiten lassen:

Lobe den HERRN,
meine Seele, und was in mir ist,
seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103, 1-2

Das ist mir in dieser Zeit eine Hilfe –
Euch vielleicht auch.

Wilfried Krautwald



Herzliche Einladung:

(Termine unter Vorbehalt)

SONNTAG

09:30 Gebetstreff

10:00 Gottesdienst mit
Kindergottesdienst

18:00 Gebet für die Gemeinde

MITTWOCH

19:00 Bibelabend

FREITAG

18:00 Jugendstunde
(außer Ferienzeit)

Aktuelle Veranstaltungen und
Informationen werden vor jedem
Gottesdienst eingeblendet.

Aktueller Stand vom Bildungsspender:

2.080,73 Euro



Impressum:

Redaktion:

E. Brüning, M. Freitag,
W. Müller, B. Weisheit, P. Peternell
gemeindebrief@efg-sm.de
Redaktionsschluss:
Nr. 355 12.09.2020

Bildnachweis: S. 1, 2, 4, 12 iStock
S. 3, 6 privat

Gemeindeleitung – Älteste

Gemeindeleiter: Frank Schepella
Kirchhof 7, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683 601787 Fax 606613
gemeindeleiter@efg-sm.de

Älteste:

Wilfried Krautwald
die.aeltesten-wilfried@efg-sm.de
Tel. 03683 409821

Wolfgang Müller
die.aeltesten-wolfgang@efg-sm.de
Tel. 03683 687480

Gemeindezentrum: 03683 606220
www.efg-sm.de,
mail@efg-sm.de
Anschrift: Kanonenweg 14
98574 Schmalkalden

Bankverbindung

Rhön-Rennsteig Sparkasse
IBAN: DE83840500001505003292
BIC: HELADEF1RRS

SKB Bad Homburg
IBAN: DE15500921000000673102
BIC: GENODE51BH2

Ansprechpartner Diakonate

Senioren: Barbara Krautwald
senioren@efg-sm.de

Finanzen: Andreas Hartig
Tel. 03683 6097246
finanzen@efg-sm.de

Kinder: Anke Eger
Tel. 03683 400931
kindergodi@efg-sm.de

Jugend: Jens Geißler
Tel. 03683 604187
jugend@efg-sm.de

Haus & Technik: Matthias Müller
haus.technik@efg-sm.de

Gottesdienstgestaltung:
Jörn Schüttel
gottesdienst@efg-sm.de
Tel. 0179 1057250

Familie & Hauskreise:
Renate Schramm
familien.u.hauskreise@efg-sm.de

Filmgottesdienst 20.09. – Buchtipp

„Unendlich wichtig“ – Filmgottesdienst am 20. September 2020

„Du bist wichtig!“ Dieser Zuspruch Gottes gilt allen Menschen, aber besonders Kinder sollten ihn hören! Für Gott sind sie mehr als nur „kleine Menschen“, die noch nicht alles können. Er sieht ihr Potenzial und spricht ihnen sein Reich zu. Er sendet und handelt durch junge Menschen. Und schreibt Geschichte durch sie.

Ein Beispiel dafür ist der Prophet Samuel: Als Junge lernt er, die leise Stimme Gottes zu hören. Als Erwachsener sieht er einen anderen Jungen mit Gottes Augen: den Hirtenjungen David. Und Gott schreibt wieder Geschichte. Ein neues Kapitel.

„Unendlich wichtig“ ist das Thema des bundesweiten Filmgottesdienstes 2020 von Compassion. Die bewegende Geschichte Samuels bildet den biblischen Ausgangspunkt und schlägt einen Bogen zu uns heute. Denn auch unsere Geschichte hat eine Vor- und eine Nachgeschichte. Dazwischen liegt das ganze eigene Leben, in das Gottes Geschichte hineinspielt.

Compassion wurde uns u. a. durch Jennifer Pepper zum 125jährigen Gemeindejubiläum 2018 bekannt gemacht, und sicherlich haben einige von uns eine Patenschaft für ein Kind übernommen.

Frank Schepella

Der gute Hirte

Psalm 23 ist einer der bekanntesten Psalmen. Kaum ein anderer ist so oft gelesen und auswendig gelernt worden wie dieser. Hier lernen wir Jesus als guten Hirten kennen, der liebevoll und weitblickend für die Seinen sorgt und auch durch Nöte und Ängste sicher führt: „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück...“, heißt es – und spricht damit mitten in unser von der Pandemie betroffenes Leben. Der Bildband verbindet mutmachende Texte mit stimmungsvollen Fotos, eine CD begleitet musikalische den Leser und gibt zusätzlich Einblicke in das Leben eines Hirten. Ein wunderbares Geschenk mit der besten und zeitlosen Botschaft, die es gibt.

Karl-Heinz Nill und Sarah Waldmann

22,4 x 21,3 cm

Hardcovereinband, 72 Seiten

Bolanz Verlag, Preis: 9,95 Euro

ISBN: 978-3866030862

Aus ideaSpektrum KW 15/2020



Einsegnung

Am 7. Juni 2020 durften Florian Dressler und Julien Pfab in unserem Gemeindezentrum ihren Einsegnungsgottesdienst zusammen mit der Gemeinde feiern. Mit dem aaronitischen Segen aus 4. Mose 6,24-26 wurden die beiden in die Jugend eingesegnet. Wolfgang Müller hatte spontan die Predigt sowie die Moderation für den Gottesdienst übernommen. Danke,

lieber Wolfgang, für deine Spontantät und deine liebevollen Worte. Für alle guten Wünsche, Geschenke und Geldzuwendungen seitens der Gemeinde und Geschwister möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

*Liebe Grüße
von Florian Dressler und Familie und
Julien Pfab und Familie Schmidt*



Auch die Gemeinde wünscht Gottes reichen Segen.



Die verlorene Münze

Jesus erzählte ein Gleichnis: Eine Frau hatte eine Münze verloren und durchsuchte ihr ganzes Haus, bis sie sie endlich wiederfand. Sie war so glücklich, dass sie ihren Freunden davon erzählte! Jesus meinte damit, dass Gott sich genauso freut, wenn jemand zum Glauben an ihn kommt. Findest du die sechs Münzen in diesem Bild?

Aus „Bibel-Rätsel-Mix 6“ mit freundlicher Genehmigung des Verlags der Francke-Buchhandlung GmbH

Veranstaltungen im August unter Vorbehalt

1	Sa	
2	So	10:00 Abdm.-GD P: W.Müller
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	19:00 BA: S. Eger
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	10:00 Gottesdienst P: H.Hädicke Bad Salz. M: B. Krautwald
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	19:00 BA: S. Eger
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	10:00 Gottesdienst P: S.Eger
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	19:00 BA: W. Müller
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	10:00 Gottesdienst P: Daniel Kliemt, Wycliff M: Renate Schramm
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	19:00 GA:
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	10:00 Schulanf.GD P + M: W.Müller
31	Mo	

Unter Vorbehalt

Veranstaltungen im September unter Vorbehalt

1	Di	
2	Mi	19:00 BA: S. Eger
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	10:00 Abdm.-GD P: M.Völker
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	19:00 BA: S. Eger
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	10:00 Gottesdienst P: J.Schüttel
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	19:00 BA: W. Müller
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	10:00 Film-GD Compassion
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	19:00 BA: W.Krautwald
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	10:00 Gottesdienst P: F.Schepella M: M.Müller
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	19:00 GA: Helmut Quiram
4	So	10:00 Erntedank-Gottesdienst m. Abdm. P: S.Eger M: W. Krautwald

Unter Vorbehalt

Türkei: Ausweisung von Christen

Der Christin und dreifachen Mutter Joy Anna Crow Subasigüller teilten die Behörden am 5. Juni mit, sie müsse die Türkei verlassen. Das Regime in Ankara setzt damit die Ausweisung von Christen aus dem Land fort. Die aus Florida, USA, stammende Joy ist seit sieben Jahren mit ihrem türkischen Ehemann verheiratet. Lütfü Subasigüller ist protestantischer Pastor in Ankara. Die beiden haben drei Kinder, die alle in der Türkei geboren wurden; das jüngste Kind wird noch von der Mutter gestillt.

Pastoren sind nicht willkommen – Regierung schürt Misstrauen gegen Christen

„Diese Entscheidung macht mich sehr traurig – ich liebe die Türkei und das türkische Volk“, sagte Joy der Deutschen Welle (DW). „Ich lebe seit zehn Jahren hier, es waren die besten Jahre meines Lebens.“ Ihr Ehemann erklärt: „Ich bin türkischer Staatsbürger und meine drei Kinder sind es auch.“

Für die beiden ist nicht nachvollziehbar, wie Joy eine Sicherheitsbedrohung für den Staat Türkei darstellen könnte, was die Begründung für ihre Abschiebung zu sein scheint. Sie fechten die Entscheidung vor Gericht an. Joy gehört zu den mehr als 50 ausländischen Christen, denen in den letzten 18 Monaten Aufenthaltsvisa oder Wiedereinreisegenehmigungen

verweigert wurden. Die Regierung hindert sie auf diese Weise daran, ihre kirchliche Arbeit fortführen zu können. Nun geht das Regime sogar so weit, eine Familie auseinanderreißen zu wollen.

Der amerikanische Pastor Zach Balon wollte gemeinsam mit seiner Familie am 24. Juni von Istanbul aus eine Flugreise antreten, als ihm die Behörden mitteilten, dass er nicht wieder einreisen könne. Balon trat daraufhin die Reise nicht an und legte gegen diese Entscheidung Protest ein.

Die Lage der Christen hat sich nach der durch die USA erzwungenen Freilassung des US-Pastors Andrew Brunson deutlich verschlechtert. Brunson war aufgrund einer konstruierten Anklage zwei Jahre im Gefängnis. Durch die scharfe Rhetorik der Regierung haben Misstrauen sowie Widerstand der Gesellschaft gegen die Christen zugenommen. Die Vereinigung Protestantischer Kirchen schreibt in ihrem aktuellen Bericht vom März 2020 zur Religionsfreiheit der Christen in der Türkei: „Hassverbrechen und Intoleranz gegen Christen haben 2019 weiter zugenommen. Angezeigte Straftaten werden strafrechtlich nicht verfolgt, was zu Besorgnis und Unsicherheit führt.“ Die Vereinigung vertritt gegenüber der Regierung die Anliegen der mehr als Die Türkei steht auf Rang 36 des ak-



Um das syrisch-orthodoxe Kloster Mor Gabriel in der Südosttürkei gibt es seit vielen Jahren einen Konflikt mit der türkischen Regierung – wie auch um andere Klöster. (Bild OpenDoors)

tuellen Weltverfolgungsindex 2020 und gehört zu den Ländern, in denen Christen wegen ihres Glaubens einem sehr hohen Maß von Verfolgung ausgesetzt sind. Von den 83 Millionen Einwohnern sind etwa 173.000 Christen. Sie brauchen unsere Unterstützung und Gebete.

*Nachricht bereitgestellt von Open
Doors Deutschland*

Über Open Doors

Open Doors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit 65 Jahren in mittlerweile rund 60 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von 50 Ländern, in denen Chris-

ten am stärksten verfolgt werden. Nach aktuellen Schätzungen leiden in diesen Ländern rund 260 Millionen Christen unter hoher bis extremer Verfolgung. Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf. Die Arbeit von Open Doors Deutschland e. V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

*Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an
mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.*

Johannes 6, 35

